



Gesangverein »Eintracht Bittenfeld«

Mitglied im Sängerkreis Mittlerer Neckar

Protokoll zur Hauptversammlung am 11.2.2017

Anwesend: 32 Mitglieder sowie die beiden Chorleiterinnen Sarah Weiß und Viktoriia Vitrenko

Protokollant: Christina Alkemade

Am 11.02.2017 um 19:30 Uhr fand die Jahreshauptversammlung für das zurückliegende Sängerjahr 2016 statt. Die Einladung mit der Agenda war im Gemeindeblättchen rechtzeitig erfolgt. Ein herzliches Dankeschön an die 32 Mitglieder, die sich trotz der Krankheitswelle im Musikheim eingefunden hatten.

TOP 1: Eröffnung mit Gesang

Die Veranstaltung wurde eröffnet durch Poco Loco mit den Liedern "Have A Nice Day", „Fein sein, beinänder bleibn" und "Der alte Kakadu".

TOP 2: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anschließend begrüßte Regina Ziron die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Gedenken der Verstorbenen

Sie gedachte mit einer Schweigeminute der im Jahr 2016 verstorbenen Vereinsmitglieder Frau Marliese Petershans (verstorben am 22.10.2016) und Herrn Gerhard Fischer (verstorben am 25.12.2016), die langjährige Mitglieder des Vereins waren. Die Mitglieder werden ihnen in Ehren gedenken.

TOP 4: Bericht des Vorstands

Petra Wulf berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Insbesondere erwähnte sie das Sommerkonzert in der katholischen Kirche St. Martin, die Auftritte des gemischten Chors im Haus Elim, den Auftritt von Poco Loco bei der Vernissage im Rathaus und das Adventskonzert gemeinsam mit dem Kinderchor, der im Mai 2016 gegründet wurde. Aktuell singen acht Kinder im Kinderchor, der von Sarah Weiß geleitet wird.

Ebenso ging Petra Wulf auf die Kooperation mit dem Musikverein „Frei weg“, der das Sommerkonzert unterstützt hat und beim Ausflug nach Öhringen zur Landesgartenschau mit vertreten war.

TOP 5: Ausblick der Chorleiterinnen auf das Sängerjahr 2017

Die Chorleiterin Sarah Weiß gab einen Ausblick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr. Neben dem Sommerkonzert, das dieses Jahr unter dem Motto „Legenden“ stattfinden wird, ging sie auf das „Offene Singen“ ein, das am 12. März im Konrad-Behringer-Haus stattfinden wird, um neue Sängerinnen und Sänger für beide Chöre zu gewinnen.

Sie plant, den Kinderchor an der Aufführung des Musicals „Pettersson und Findus“ in der Musikschule Hochdorf mitwirken zu lassen.

Poco Loco wird wieder den Volkstrauertag am 19.11.2017 mitgestalten und am 3. Advent gemeinsam mit dem Kinderchor in der evangelischen Kirche auftreten.

Anschließend gab Chorleiterin Viktoriia Vitrenko einen Ausblick auf das Jahr 2017. Sie bedankte sich bei ihren Sängerinnen und Sängern für deren Begeisterung für die Musik und die großen Fortschritte, die der Chor gemacht hat. Auch in diesem Jahr wird der gemischte Chor in einer Konzertreihe des Hauses Elim auftreten. Traditionell ist auch wieder der Auftritt an Silvester in der evangelischen Kirche vorgesehen.

Danach sang der gemischte Chor die Lieder „Freunde, lasst uns singen“, „Du, du liegst mir im Herzen“ und das mexikanische Volkslied „La Cucaracha“.

TOP 6: Ehrungen der Jubilare und der Funktionsträger

Anschließend wurde Herr Rudolf Fischer für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Frau Helga Max nahm die Ehrung für ihren Mann Herbert Max entgegen, der 60 Jahre Mitglied im Verein ist. Die Jubilare erhielten von Petra Wulf und Regina Ziron jeweils eine Urkunde und einen Präsentkorb.

Frau Hildegard Hansel, die bereits 50 Jahre dem Verein die Treue hält, konnte ihr Präsent leider nicht persönlich entgegennehmen. Dieses wird ihr in den nächsten Tagen durch Regina Ziron überreicht werden.

Dorothea Vosseler und Gisela Lösch wurden beide für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein mit einem Pralinenpräsent und einer Urkunde geehrt.



TOP 7: Anerkennung für Chorprobenbesuche

Die Funktionsträger und alle Sängerinnen und Sänger, die höchstens viermal bei den Proben gefehlt hatten, wurden durch Harry Herkle mit einer Flasche Sekt beschenkt.

TOP 8: Bericht des Finanzverwalters

Anschließend gab Kassierer Ralph Alkemade einen Überblick über die Finanzen des Vereins. Der bereits in den vergangenen Jahren zu beklagende Rückgang der Vereinsrücklagen wird sich aufgrund der unbefriedigenden Zinslage nicht aufhalten lassen. Insgesamt steht der Verein finanziell jedoch gut da.

Der Vereins-Ausschuss hat am 20.9.2016 beschlossen, der Hauptversammlung folgende Veränderungen in der Beitragsordnung zur Abstimmung vorzuschlagen. Passive und aktive Mitglieder sollen ab 1.1.2017 einen Jahresbeitrag von 50 EUR leisten. Die Beiträge für die Kinder im Kinderchor sollen für ein Kind einer Familie 20 EUR, für zwei Kinder 30 EUR und für drei und mehr Kinder 40 EUR pro Jahr betragen. Dieser Vorschlag wurde mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen von den Anwesenden angenommen.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Der Kassenprüfer Dieter Beirle bestätigte anschließend die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Sowohl der Kassenwart wie auch der gesamte Vorstand wurden durch die Mitglieder ohne Gegenstimme und Enthaltungen entlastet.

TOP 10: Gründung eines Festausschusses für das 150-jährige Jubiläum des Vereins in 2018

Petra Wulf erinnerte die Teilnehmer an das in 2018 stattfindende 150-jährige Jubiläum. Eine dem Anlass angemessene Veranstaltungsreihe oder ein großes Jubiläumskonzert können vom Vorstand und dem Ausschuss nicht alleine vorbereitet werden. Hierfür soll ein spezieller Festausschuss gegründet werden, der neben den organisatorischen Vorbereitungen auch die Finanzierung durch Sponsoren sicherstellen soll. Sie und der Kassenwart Ralph Alkemade werden in dem Ausschuss mitwirken. Sie bat die Teilnehmer um Mitarbeit in diesem Festausschuss. Daraufhin meldeten sich spontan Dorothea Vosseler und Helga Zaiser. Nachdem sich keine weiteren Mitglieder für die Mitarbeit im Festausschuss bereit erklärt hatten, bat Petra Wulf die Anwesenden, sich bis zum 18.2.2017 bei ihr zu melden, sollten sie sich doch noch für eine Mitarbeit entscheiden.

In diesem Zusammenhang machte Herr Harry Herkle darauf aufmerksam, dass für das 150-jährige Bestehen des Vereins die Conradin-Kreutzer-Tafel verliehen werde. Petra Wulf entgegnete, dass sie dieses bereits in die Wege geleitet habe.

TOP 11: Anträge und Verschiedenes

Katrin Schmalzried erklärte den Anwesenden, dass sie bei der Wahl des Vorstands in der Hauptversammlung 2018 nicht mehr kandidieren wird, da sie aufgrund anderer Verpflichtungen das Amt einer Vorständin nicht mehr mit dem nötigen Engagement bewältigen kann. Sie teile diesen Entschluss bereits heute mit, um die Mitglieder nicht erst im

Jubiläumsjahr hiermit zu konfrontieren. Bis dahin kann sich ein anderes Mitglied in Ruhe überlegen, ob es diese Aufgabe wahrnehmen will.

Petra Wulf ergänzte, dass sie und Regina Ziron nicht zu zweit im Vorstand weitermachen würden, sondern nur mit einem dritten Vorstand. Sie erläuterte auf Nachfrage die aktuelle Aufgabenverteilung der drei Vorständinnen, wobei Änderungen möglich wären.

Herr Karl Jenne regte aufgrund der geringen Einnahmen des Vereins an, dass beitragsfreie Ehrenmitglieder freiwillig den Mitgliedsbeitrag zahlen sollten. Er erklärte sich bereit dazu.

Herr Harry Herkle beantragte, das Klavier des Vereins durch eine stabile Tragetasche zu schützen. Der Vorstand wird sich darum kümmern.

TOP 12: Verabschiedung

Regina Ziron beendete die Hauptversammlung um 21:05 Uhr.